

**Öffentliche Sitzung Nr. 23/2015-19 des Beirates OBERNEULAND  
am Dienstag, den 14.03.2018– 19:00 Uhr  
Gemeindehaus Ev. Kirche Oberneuland  
Hohenskampweg 6, 28355 Bremen**

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 21:15

TeilnehmerInnen: Herr Auffarth, Herr Entholt, Herr Fliegner, Herr Kahl, Herr Kocas, Herr Lotz, Frau Pepe, Herr Richter, Herr Schmiedeken, Herr Wanke, Frau Wedemeyer  
(siehe auch Anwesenheitsliste)

Abwesende:

Sitzungsleiter: OAL Knudtsen

Protokoll: Frau Cau

Vorgesehene Tagesordnung:

1. Genehmigung der vorgeschlagenen Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 18.01.2018
3. Parkpflegekonzept für Höpkens Ruh und Muhles Park
4. Dialog mit den Neubürgerinnen und Neubürger im Neubaugebiet Büropark
5. Entwicklung eines Stadtteilzentrums Oberneuland
6. Anträge auf Gewährung von Globalmitteln
7. Wünsche und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger
8. Anträge aus dem Beirat
9. Berichte aus den Ausschüssen
10. Terminplanung 2018
11. Mitteilungen des Ortsamtes
12. Verschiedenes

**TOP 1 Genehmigung der vorgeschlagenen Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird mit folgender Ergänzung einstimmig beschlossen:

TOP 7 Wünsche und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger

## **TOP 2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 18.01.2018**

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt

## **TOP 3 Parkpflegekonzept für Höpkens Ruh und Muhles Park**

Frau Kramer (Umweltbetriebe Bremen) stellt das Parkpflegekonzept für Höpkens Ruh und Muhles Park vor:

**Höpkens Ruh** ist eine der ältesten Parkanlagen in Bremen. Johann Höpken und sein Bruder Georg Höpken übernahmen das Landgut im Jahr 1859 und nannten es „Höpkens Ruh“. 1873 wurde das Areal unter der Bedingung, dass der Park erhalten bleibt, an die Stadt Bremen vererbt.

Im 2. Weltkrieg wurde ein großer Teil des Parks zerstört, so dass die Originalparks substanz leider nicht erhalten werden konnte. 1964 wurde der Park halbwegs instand gesetzt.

Geplante Erneuerungs-/Pflegemaßnahmen:

- Weegerhalt
- Eingangsbereich wird wieder aufgewertet; es soll wieder wie im Jahr 1916 gestaltet werden

**Muhles Park** liegt direkt neben der Parkanlage „Höpkens Ruh“. In der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts entstand die Grünanlage und wurde 1922 von der Familie Muhle übernommen. Mitte der 1970er-Jahre wurde die Parkanlage an die Stadt Bremen verkauft.

Geplante Erneuerungs-/Pflegemaßnahmen:

- Historische Wegeverbindungen erneuern
- Neupflanzungen
- Neuen Eingang beim Parkplatz erstellen

Bereits 2017 wurde eine Wegsanierung durchgeführt.

Die Umsetzung soll nach Fördermöglichkeiten erfolgen. Aus diesem Grund werden Kooperationspartner benötigt.

2018 beginnt die Umsetzung des Ausstattungskonzepts. In den Parkanlagen werden ca. 8 neue Sitzbänke aufgestellt.

Seit 125 Jahren befindet sich die Parkanlage „Höpkens Ruh“ in öffentlicher Hand. Zu diesem Anlass soll nach der Umsetzung des Parkpflegekonzepts in September eine Jubiläumsveranstaltung stattfinden.

### **TOP 4 Dialog mit den Neubürgerinnen und Neubürgern im Neugebiet Büropark**

Neubürgerinnen und Neubürger aus dem Neugebiet Büropark tragen ihre Anliegen rund um das Neugebiet vor. Hierbei handelt es sich um:

- Fehlende Anbindungen (ÖPNV)
- Zuteilung Grundschule in der Vahr; wünschenswert Grundschule Oberneuland
- Stolpersteine häufen sich nach und nach
- 1. April 2018 Zusage für eine neue Haltestelle; aufgrund der noch nicht abgesicherten Finanzierung für die Haltestelleneinrichtung wurde die Umsetzung auf Juni 2018 verlegt
- Kita im Büropark sucht Mitarbeiter; aufgrund schlechte Verkehrsanbindung gestaltet sich dies schwierig
- Angespante Parkplatzsituation (Abends keine Parkplätze zu finden; allgemein zu wenig Parkplätze)
- Zu schneller Verkehr; es ist keine Möglichkeit gegeben, dass Kinder die Straße sicher überqueren können
- Kein sicherer Schulweg in die Vahr (Kinder können nicht nach Oberneuland geschickt werden)
- Autorennen in Richtung Sackgasse
- Anliegerstraße wünschenswert, da oft Fremdarker ihre Autos stehen lassen (teils Besucher/Spaziergänger der Parkanlage)

- Mehr Sicherheit für Fußgänger zum Achterdiek See: Sicherung zur Autobahn nicht gegeben; man gelangt problemlos als Fußgänger auf die Autobahn
- Störungsfaktor: Logistikverkehr und LKW-Parker (zwecks Übernachtung)
- Lärmschutz zur Autobahn unzureichend; Lärmschutzwand endet zu früh
- Ist in der Lisa-Keßler-Str. ein Spielplatz vorgesehen?; Kann der Spielplatz bei der neuen KITAS nach Dienstende für die Öffentlichkeit verfügbar sein?
- Johann-Neudörffer-Str.: 15 m hohe Eichen gepflanzt; die Häuser sind nur 12 m hoch
- Planung für Beschilderung mit Hinweis auf Hausnummern?
- Müllsituation allgemein unbefriedigend (es fehlen Mülleimer)

Im Allgemeinen fühlen sich die Neubürgerinnen und Neubürger sehr wohl und gut im Neubaugebiet angekommen. Es haben sich bereits unter den Nachbarn Freundschaften gebildet.

Die Mitglieder des Beirats danken den Neubürgerinnen und Neubürgern aus dem Büropark für die Situationsschilderung. Verabredet wird, dass der Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr in der zweiten April- bzw. ersten Maihälfte 2018 eine Ortsbegehung vornehmen wird um dann in einem weiteren Schritt zu prüfen, welche Maßnahmen zur Reduzierung der vorgetragenen Beeinträchtigungen eingeleitet werden können.

### **TOP 5 Entwicklung eines Stadtteilzentrums Oberneuland**

Herr Knudtsen teilt mit, dass kürzlich eine Sitzung zum Thema „Oberneuland 2023“ stattgefunden hat. Im Gespräch war die Schulerweiterung der Grundschule Oberneuland. Er schildert kurz, dass nach dem gegenwärtigen Diskussionsstand im Workshop „Phase Null“ ein Erweiterungsbau (Mensa) auf dem Schulgelände nicht weiter verfolgt wird. Dies würde zu einer erheblichen Reduzierung der Pausen-/Spielflächen führen. Alternativ wurde als möglicher Standort ein Neubau auf dem gegenwärtig von der freiwilligen Feuerwehr, von der Schule (Turnhalle), von der Polizei sowie vom Ortsamt genutzten Areal vorgeschlagen.

### TOP 6 Anträge auf Gewährung von Globalmitteln

Antragsteller / Empfänger	Zuwendungs-/Zuweisungszweck	Gesamtvolumen	davon als Zuschuss beantragt	bewilligter Zuschuss (nicht bewilligt = 0,00)
Bremische Bodenverband in der Wümmeniederung	beschädigte Brücke durch Verrohrung ersetzen (Boddensee)	6.320,30 €	1.500,00 €	1.500,00 €
Kreisel e.V.	Trampolin für Garten	369,00 €	239,00 €	239,00 €
Bremischer Schwimmverein e.V.	Erneuerung der Schwimmbadtechnik	9.500,00 €	5.500,00 €	

- Antrag Bremischer Bodenverband in der Wümmeniederung (Ersatz einer beschädigte Brücke

Der Beirat bewilligt einen Zuschuss in Höhe von 1500,00 €, sofern die Gesamtfinanzierung der Maßnahme gesichert ist.

Abstimmung: **einstimmig ; Überarbeitung des Antrags notwendig**

- Antrag Kreisel e.V. für Trampolin

Der Beirat bewilligt einen Zuschuss in Höhe von 239,00 €

Abstimmung: **einstimmig**

- Antrag Bremischer Schwimmverein e.V. für Erneuerung der Schwimmbadtechnik

Dieser Antrag wird aufgrund der kurzfristigen Abgabe in der nächsten Beiratssitzung behandelt. Der Bremische Schwimmverein hat ebenfalls die Möglichkeit einer Förderung durch das Sportamt. Dieser mögliche Förderungsweg sollte zunächst besprochen werden.

### TOP 7 Wünsche und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger

- Bürgerin 1 (Frau Koch) entnahm aus der Zeitung, dass nur noch 5 Plätze in der Kita Büropark frei sind. Sie möchte wissen, ob auch die Kinder aus den Mietwohnungen des sozialen Wohnungsbaus berücksichtigt sind.

In Oberneuland werden insgesamt 21 Gruppen benötigt, 6 Gruppen sind im Büropark vorgesehen

- Bürger 2 möchte nochmals auf Lärmschutz im Büropark eingehen. Er teilt mit, dass er in Höhe des Golfclubs 90 dB gemessen hat. Er verweist auf die Oberneulander Heerstraße, wo er eine Messung von 105 dB hatte. Dies ist eindeutig zu hoch und man müsse eine Lösung finden.

- Bürgerin 3 (Frau Kolschen) weist auf Fußgängerwege hin, die u.a. im Achterdiek etc. in einem katastrophalen Zustand sein sollen, sodass Personen mit einem Rollator kaum diese Wege begehen können.
- Bürgerin 3 verweist auf die Anleinpflcht, die in Oberneuland größtenteils nicht eingehalten wird. Am 15. März 2018 beginnt die Brut- und Setzzeit, somit gilt die absolute Anleinpflcht.
- Bürgerin 3 möchte wissen, wie die Parkplatzsituation auf dem ehemaligen im Wuschhusen-Grundstück sein wird.
- Bürgerin 3 möchte wissen, ob sich nach den Bauarbeiten an der Parkplatzsituation am Bahnhof Oberneuland ändern wird. Wird es einen Park & Ride geben?  
Es sind 19 Parkplätze vorgesehen.
- Bürgerin 3 weist daraufhin, dass sie Probleme hatte die Datei zu der Tagesordnung der heutigen Sitzung zuzugreifen.  
Die Tagesordnung wurde am 05.03.2018 im Sitzungskalender des Beirats veröffentlicht. Das Ortsamt wird an dieser Stelle zukünftig nochmals extern überprüfen, ob nach dem Hochladen von Dateien die Verfügbarkeit gegeben ist.
- Bürger 4 (Herr Dragheim; Seniorenvertreter) ist kürzlich über den desolaten Zustand in der Mühlenfeldstraße angesprochen worden. Bürger 5 teilt mit, dass seinem Nachbar eine Anzeige angedroht wurde, da durch eine Baumfällung eine Beschädigung des Weges entstand. Die Beschädigung wurde behoben.  
Eine Anzeige wird nicht eingeleitet.

### **TOP 8 Anträge aus dem Beirat**

Es liegen keine Anträge aus dem Beirat vor.

### **TOP 9 Berichte aus den Ausschüssen**

Es liegen keine aktuellen Berichterstattungen aus den Ausschüssen vor.

**TOP 10 Mitteilungen aus dem Ortsamt**

Es liegen keine weiteren Mitteilungen vor

**TOP 11 Verschiedenes**

Herr Wanke weist auf die Saubererhaltung der Fußwege hin. Kürzlich ging eine Mail an das Ortsamt/an den Beirat, verbunden mit der Frage, wer für die Reinigung/Sauberhaltung der Fußwege vor Grundstücken an der Worphäuser Straße zuständig ist. Offensichtlich scheint es Unklarheiten über die Reinigungsverpflichtung zu geben.

Herr Knudtsen weist auf die Aktion „PASS“ (Perspektive Arbeit Saubere Stadt) für Langzeitarbeitslose hin.

OAL Knudtsen schließt die Sitzung um 21:15 Uhr.

Sitzungsleitung :  
Jens Knudtsen

Protokollführung:  
Angela Cau

Beiratssprecherin:  
Tamina Kreyenhop